

# Mehrafza: Die ersten Spenden sind schon da

**Arfrade/Lübeck – Die tragische Geschichte der kleinen Mehrafza, die als Säugling von Taliban schwer misshandelt worden ist, bewegt die Menschen im Norden: „Bereits am Montagmorgen konnten wir Eingänge von 1500 Euro aus Lübeck und Umgebung verzeichnen“, sagt Carsten Leverenz, stellvertretender Vorstandsvorsitzender von RobinAid und für die Finanzen der Hilfsorganisation verantwortlich.**



Tapfere Mehrafza: Ihr Bein wurde von Taliban verstümmelt. Foto: Lutz Roessler

<http://www.ln-online.de/artikel/2634007>>Taliban quälten Mehrafza (7): Jetzt will der Norden helfen, LN vom 2. August</a>

„Das ist ein toller Auftakt. Wir bedanken uns bei den LN und bei ihren Lesern“, so Leverenz. Es seien vor allem viele kleine Einzelspenden, die zu dem Betrag geführt haben, „und wir hoffen, dass schon bald genügend Geld zusammenkommt, um Mehrafzas Genesung forcieren zu können“, so Leverenz.

Auch Familie Untiedt in Arfrade (Kreis Ostholstein), bei der die Siebenjährige zurzeit lebt, ist überwältigt. „Uns haben viele angerufen und ihre Hilfe angeboten“, sagt Heike Untiedt. Einige wollten einen Schulranzen spenden oder Mehrafzas sehnlichsten Wunsch erfüllen: auf einem Pferd zu reiten. „Diese Form der Wertschätzung macht uns überglücklich“, so die 55-Jährige, die mit einer solchen Anteilnahme nicht gerechnet hat.

Spenden an RobinAid:  
Stichwort Mehrafza  
Bank für Sozialwirtschaft  
Konto-Nr.: 946 00 00,  
Bankleitzahl: 251 205 10

In-online/lokales vom 04.08.2009 08:08

Quelle im Internet: <http://www.ln-online.de/artikel/2634757>